

Jahresbericht

52.
Solothurner
Filmtage
2017

2	Sponsoren und Partner
4	Rückblick der Präsidentin und der Direktorin
8	Fakten und Zahlen
10	Der Verein SGSF
12	Berichte
14	Statistik Programm
16	Programm
18	Preise
20	Übers Jahr
22	Medien und Studien
24	Untertitelungsfonds
26	Jahresrechnung
32	Ausblick 53. Solothurner Filmtage

Impressum

Herausgeberin Schweizerische Gesellschaft Solothurner Filmtage, Untere Steingrubenstrasse 19,
Postfach 1564, CH-4502 Solothurn **Redaktion** Solothurner Filmtage **Fotografie** © Jean-Vincent Simonet, Lausanne
Gestaltung Raffinerie **Druck** Druckerei Herzog AG **Auflage** 300

Wir danken für die Unterstützung der 51. Solothurner Filmtage/
 Nous remercions pour le soutien apporté aux 51^{es} Journées de Soleure

Hauptsponsorin Sponsor principal					
Hauptmedienpartnerin Partenaire média principal					
Medienpartner Partenaires médias					
Öffentliche Hand Pouvoirs publics					
Sponsoren Sponsors					
Supporter					
Benefactor					

Öffentliche Hand/Pouvoirs publics Stadt Olten | Stadt Grenchen | Wirtschaftsförderung des Kantons Solothurn | Einwohnergemeinden des Bezirks Wasseramt | Einwohnergemeinde Bellach | Einwohnergemeinde Zuchwil

Förderinstitutionen/Institutions de soutien FOCAL Stiftung Weiterbildung Film und Audiovision, Lausanne | Fondation Oertli Stiftung, Zürich | Lia Rumantscha, Chur | Mathys-Stiftung für Wohlfahrt und Kultur, Bettlach | Schweizerische Kulturstiftung für Audiovision, Zürich

Film ARF/FDS, Verband Filmregie und Drehbuch Schweiz, Zürich | Cinémathèque suisse, Lausanne | Fabio Friedli, Bern | Forum Filmmusik, Selzach | Insertfilm AG, Solothurn | Jingle Jungle Tonstudios, Zürich | Pathé Films AG, Zürich | Pathé Schweiz AG, Basel | ProCinema, Bern | Schweizerische Bühnenkünstlerverband SBKV, Zürich | Schweizer Filmakademie, Zürich | Réseau/Netzwerk CINEMA CH | SFP – Swiss Film Producers' Association, Bern | SSA – Société Suisse des Auteurs, Lausanne | ssfv Schweizer Syndikat Film und Video, Zürich | SUISSIMAGE – Schweizerische Genossenschaft für Urheberrechte an audiovisuellen Werken, Bern | FONDATION SUISA, Lausanne | SUISA, Zürich | SWISS FILMS, Zürich | Yk Animation Studio GmbH, Bern

Kommunikation/Communication APG Allgemeine Plakatgesellschaft, Aarau | ARGUS der Presse AG, Zürich | Ballet Mécanique, Kopenhagen | eddymotion photography, Zürich | Flagprint, Liebefeld Bern | Kon5, München | PROPAGANDA AG, Zürich | Raffinerie AG für Gestaltung, Zürich | Solnet – Internet Solution Provider, Zuchwil | Stämpfli AG, Bern | X. Photo, Solothurn

Technik/Technique Auviso, Kriens | Cinerent – Starticket, Zürich | Feliton AG, Gerlafingen | Point de vue Audiovisuelle Produktionen, Basel | Protronic, Basel | VXCO, Solothurn

Bauten/Constructions Flury und Emch, Gartenbau, Dättingen | Frey Metallbau AG, Zuchwil | Holzbau Solothurn AG, Solothurn | Nüssli AG, Lyss | Rythalle Soledurn AG, Solothurn | Saudan Roger, Sanitär-Spenglerei, Solothurn | Scheller Werbetechnik, Solothurn

Mobilität/Mobilité AMAG RETAIL Zuchwil | Audi, Schinznach-Bad | Libero Tarifverbund, Bern | M. Kyburz AG, Freienstein | Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS, Worblaufen

Gastronomie/Restauration Pizzeria & Bar Aarebar, Solothurn | Restaurant Aaregarten, Solothurn | Akropolis Greek GmbH, Solothurn | Ristorante AnaCapri, Solothurn | Barfuess-Bar (Gastro Solodorensis GmbH), Solothurn | Barock Café & Bar, Solothurn | Bar Barterre, Solothurn | Restaurant und Hotel Baseltor, Solothurn | Restaurant Brasserie Fédérale SA, Solothurn | Restaurant Cantinetta Bindella (Bindella Terra Vite Vita SA), Solothurn | Absinthe-Bar Die grüne Fee, Solothurn | Gassbar, Solothurn | il Bar Soletta, Solothurn | Jugendherberge, Solothurn | Genossenschaft Kreuz, Solothurn | Café Bar Landhaus | Restaurant Méditerranée Leckereien, Solothurn | Oetterli & Co. AG, Solothurn | Öufi Bar, Solothurn | Öufi-Brauerei, Solothurn | Pittaria, Solothurn | Ramada Hotel, Solothurn | Hotel-Restaurant Roter Turm, Solothurn | Restaurant Salzhaus, Solothurn | Restaurant Solheure, Solothurn | Restaurant Sgrignas, Derendingen | Restaurant Stalden, Solothurn | Suteria, Solothurn | Restaurant Taverna Amphorea, Solothurn | Trüssel Bäckerei-Konditorei AG, Solothurn | Pizzeria Türk, Solothurn | Ristorante Vini Al Grappolo, Solothurn | Hotel-Restaurant Zunfthaus zu Wirthen, Solothurn | Restaurant zum Fritz, Solothurn | Restaurant Zum Alten Stephan, Solothurn | Restaurant Pizzeria Zur Grünen Ecke, Solothurn

Verschiedene/Autres Alpines Museum der Schweiz, Bern | Altes Spital, Solothurn | Arena Cinemas AG, Zürich | Anderegg Partner AG, Bellach | Palais Besenval, Solothurn | Baloise Bank SoBa, Solothurn | BDO AG, Solothurn | Zahnarztpraxis Peter + Thomann, Solothurn | G & Z Architektur AG, Solothurn | hidden works, Solothurn | Kera-Line AG, Solothurn | KulturLegi, Solothurn | m4music, Zürich | Landschaftsarchitektur david & von arx | Region Solothurn Tourismus, Solothurn | Rothus AG, Solothurn | Stämpfli Rechtsanwälte, Solothurn | Theater Biel-Solothurn, Solothurn | Tramondi Büro AG, Wangen b. Olten | Ypsomed AG, Burgdorf

Vorwort des Präsidenten Felix Gutzwiller

Ich freue mich ausserordentlich, dass ich das Präsidium der Solothurner Filmtage per Februar 2017 übernehmen durfte. Der Film, insbesondere der Schweizer Film hat mich immer sehr interessiert. In meinen politischen Aktivitäten, insbesondere als damaliger Präsident der ständerätlichen Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur konnte ich die Entwicklung der Schweizer Filmförderung mitbegleiten.

Ganz besonders freue ich mich auch, dass ich das Präsidium von meiner Vorgängerin Christine Beerli übernehmen durfte. Unter Christine Beerli hat die Werkschau des Schweizer Films stetig an Bedeutung gewonnen. Sie spielt heute als kultur- und gesellschaftspolitische Plattform eine zentrale Rolle für die Schweizer Kulturschaffenden. Danke, Christine, dass ich einen gesunden Verein übernehmen darf!

Für die kommenden Jahre gilt es, diese Plattform weiter zu entwickeln. Zusammen mit dem Vorstand liegt mir besonders am Herzen, die Brücken zwischen den Landesteilen weiter zu verstärken. Zudem sollen auch die Brücken zwischen den Generationen geschlagen werden. Die Solothurner Filmtage sollen noch vermehrt ein Ort der Begegnung unterschiedlicher Menschen werden, die im Schweizer Film ein verbindendes Element sehen. Natürlich werden wir auch das Augenmerk auf die Entwicklungen in der audiovisuellen Welt legen und die ersten Erfahrungen der letzten Solothurner Filmtage mit der so genannten Virtual Reality weiterführen. Daneben gilt es selbstverständlich, die wichtigen Aufgaben der Sicherung einer nachhaltigen Finanzierung des Solothurner Filmtage sowie das Gewinnen von neuen Partnern anzugehen. Ich freue mich sehr, diese Aufgaben anzupacken und die Solothurner Filmtage weiter zu entwickeln.

Seraina Rohrer zu den 52. Solothurner Filmtagen

Christine Beerli hat im Rahmen der 52. Solothurner Filmtage zum zwölften und letzten Mal als Präsidentin durch die Veranstaltung geführt. In den vergangenen Jahren war sie für die Solothurner Filmtage der Fels in der Brandung. Sie war ein Garant für Stabilität und Qualität. Ihre Erfahrung und ihr Wissen haben die Entwicklung der Solothurner Filmtage wesentlich geprägt. Mit viel Umsicht und Fingerspitzengefühl hat sie die Solothurner Filmtage gelenkt und mich bei meinem Antritt als Direktorin vor sechs Jahren tatkräftig unterstützt. In ihre Amtszeit fallen die Einführung des «PRIX DU PUBLIC» und des «Prix de Soleure» sowie das 50. Jubiläum im Jahre 2015. Die Solothurner Filmtage haben sich unter ihr von einem Branchenanlass zu einem Publikumsfestival mit über 65'000 Eintritten entwickelt. Für ihre Arbeit und ihr Engagement danke ich ihr von Herzen.

Die 52. Solothurner Filmtagen standen ganz im Zeichen der Innovation und mehrere Experimente gewagt.

Zum ersten Mal präsentierten die Solothurner Filmtage aktuelle Schweizer Virtual Reality-Projekte im Rahmen einer Ausstellung. Die Schweiz ist in der Entwicklung innovativer Formate vorne mit dabei. So produzierte beispielsweise das Schweizer Fernsehen (SRF) zur Eröffnung des Gotthard-Basistunnels nicht nur zwei historische Langfilme sondern auch einen virtuellen Rundgang durch das bekannte Felsmassiv. Es freut uns sehr, dass sich so viele unserer Besucherinnen und Besucher auf die experimentellen Formen eingelassen und die Ausstellung besucht haben. Ebenfalls Anklang gefunden hat der interaktive Film «Late Shift» (2016) von Tobias Weber, dem Gründer des Startups Ctrl-Movie. Das Publikum entschied per App, wie die Geschichte endet. Und siehe da es gab ein Happy End!

Komplett erneuert haben die Solothurner Filmtage ihr Ticketing-System. Neu konnten für alle Vorstellungen Billets im Vorverkauf bezogen werden und als Besitzer eines Abonnements (Akkrediti-

erung, Wochen- oder Tageskarten) Reservationen getätigt werden. Hauptziel der Einführung des neuen Systems, war es den Besuch der Solothurner Filmtage für Gäste, die von weither anreisen, zu erleichtern. Nach Anlaufschwierigkeiten funktionierte das System ab Samstag stabil und stiess auf positives Feedback. Für die Zukunft sind weitere Systemverbesserungen und Anpassungen geplant.

Zu einem Happy End kam es Ende der Solothurner Filmtage auch für den Eröffnungsfilm «Die Göttliche Ordnung» von Petra Volpe. Nachdem der Film im Rahmen der «Nacht der Nominationen» gleich siebenfach für den Schweizer Filmpreis nominiert wurde, erhielt er an der «Soirée de clotûre» auch den Hauptpreis der Solothurner Filmtage, den «Prix de Soleure». Es ist das erste Mal, dass die Jury einen Spielfilm mit dem «Prix de Soleure» auszeichnete.

Jetzt freue ich mich auf Zusammenarbeit mit dem neuen Präsidenten. Felix Gutzwiler war bereits als Politiker immer ein zuverlässiger Partner der Kulturschaffenden. Er geniesst eine hohe Glaubwürdigkeit und sein Netzwerk wird weiter zur nationalen Positionierung der Solothurner Filmtage beitragen.

2016

2015

Total Festival-Eintritte	65'817	65'652
Eintritte reguläre Filmvorführungen	59'928	59'738
Eintritte Schulvorführungen	3'122	2'666
Besucher Rahmenveranstaltungen	2'428	2'857
Visionierungen Presse/Akademie	339	391

Eintritte unter dem Jahr

Cinetour Swiss Life	3'244	3'300
Panorama Suisse	5'760	6'389

Total akkreditierte Personen

Total akkreditierte Personen	1'316	1'262
Regisseure	285	279
Produzenten/Verleih	297	272
Filmveranstalter/Festivals	131	130
Institutionen	151	157
Medienschaffende	197	184
EDA/EDI (inkl. Kommissionen)	30	36
Internationale Gäste	91	94
Cast & Crew	110	129
Filmakademie	156	140

Spielstellen/Vorführungen

Anzahl Säle in Solothurn	9	9
Anzahl Vorführungen in Solothurn	212	209
Sitzplatzkapazität vor Ort total	87'488	86'055
Ext. Spielstellen für Schulvorführungen	2	2
Schulvorführungen total	26	24

Programm Panorama

Filme Panorama Schweiz	179	187
Filme Spezialprogramme	41	34
Anzahl Rahmenveranstaltungen	23	28

Panorama Schweiz nach Genres

Spielfilme ≥ 60'	30	38
Spielfilme < 60'	25	42
Dokumentarfilme ≥ 60'	47	36
Dokumentarfilme 50' – 59'	5	14
Dokumentarfilme < 50'	22	20
Experimentalfilme ≥ 60'	1	0
Experimentalfilme < 60'	6	4
Animationsfilme ≥ 60'	3	0
Animationsfilme < 60'	23	16
Musikclips	17	17

Organisation

Budget	CHF 3'084'000	CHF 3'180'000
Anzahl Festangestellte	9	8
Praktikumsstelle	1	1
Stellenprozent (inkl. ordentlichem Praktikum)	580	550
Temporäre Festival-Mitarbeitende	253	257
Anzahl Mitglieder Verein SGSF	502	531

Aufbau, Organisation und Mitglieder des Vereins

AUFBAU UND ORGANISATION DES VEREINS SGSF

Der gemeinnützige Verein «Schweizerische Gesellschaft Solothurner Filmtage» (SGSF) mit Sitz in Solothurn wurde im Jahr 1967 gegründet. Ziel des politisch und konfessionell ungebundenen Vereins ist die jährliche Durchführung der Solothurner Filmtage, sowie die Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung des Schweizer Films. Der Verein zählt 502 Mitglieder (Stand Januar 2017).

MITGLIEDER DES VORSTANDS (SEIT):

Felix Gutzwiller

Präventivmediziner, Alt-Ständerat und Alt-Nationalrat, Zürich; per 1.2.2017 zum Präsidenten gewählt

Christine Beerli

Vizepräsidentin des IKRK, Biel-Bienne; Präsidentin SGSF 2005-2017

Klaus Fischer

Alt-Regierungsrat, Solothurn; 2013

Thomas Geiser

Professor Universität St. Gallen, Bern; 2004

Peter Gomez

emeritierter Professor
Universität St. Gallen, St. Gallen; 2013

Christoph Beat Graber

Professor für Kommunikations- und Kulturrecht, Bern; 2009

Rainer Portmann

Arbeits- und Organisationspsychologe, Bern; 2004

Jacqueline Surchat

Drehbuchautorin, Paris; 2014

Werner Schweizer

Filmproduzent, Biel-Bienne; 2004

MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG (SEIT):

Urs Alber

Bau, Solothurn; 2002

Daniel Arn

Landhaus, Bern; 2006

Nicolo Bernasconi

Reithalle, Solothurn; 2011

Ueli Blaser

Übersetzungen, Solothurn; 1982

Rico Buxtorf

Bau, Solothurn; 1980

Christian Flury

Filmtransport, Solothurn; 2006

Thomas Geiser

Gäste, Bern; 1984

Andreas Knörr

Konzertsaal, Solothurn; 2013

Flavia Kummer

Canva, Solothurn; 2013

Simon Mathys

Ticketing, Solothurn; 2014

Rainer Portmann

Koordination Filmtechnik, Bern; 1988

Andrea Rudolf von Rohr

Kino Capitol, Solothurn; 2008

Heinz Urben

Redaktion Katalog, Solothurn; 1982

MITARBEITENDE DER GESCHÄFTSSTELLE (SEIT):

Seraina Rohrer *

Direktorin, Zürich; 2011

Stefanie Schüpbach *

Leiterin der Geschäftsstelle, Bern; 2012

Roland Kaiser *

Finanzen, Langendorf; 2001

Jacqueline Grütter *

Logistik/Sekretariat/Festivalpersonal, Solothurn; 2013

Benno Meyer *

Verantwortlicher Technik/Publishing/Ticketing, Zürich; 2015

Sanja Möll *

Sekretariat/Programmleitung Schulen, Mitglieder, Solothurn; 2000

Ursula Pfander *

Pressearbeit, Bern; 2011

Tanja Weibel

Praktikum, St. Margarethen; 2016

Annina Wettstein *

Attachée de programme, Zürich; 2009 – 2017 (Rücktritt per März 2017)

Marianne Wirth *

Akkreditierungen/Cinetour/Transmedia Projects/Solothurn; 2013

PROGRAMMVERANTWORTLICHE

Jasmin Basic

Meet the Festivals/Delegierte Romandie und International, Genf; 2012

Jenny Billeter

Fokus, Zürich; 2014

Delphine Jeanneret

Upcoming Lab, Lausanne; 2015

David Wegmüller

Rencontre, Solothurn; 2006

* Mitglieder der Geschäftsleitung

Berichte aus den Vereinsorganen

BERICHT AUS DEM VORSTAND

Der Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft Solothurner Filmtage (SGSF) traf sich im Berichtsjahr zu drei ordentlichen Sitzungen. Im Zentrum seiner Aufmerksamkeit stand die Neubesetzung des Präsidiums. Christine Beerli hat sich entschieden nach den 52. Solothurner Filmtagen zurückzutreten. Als Nachfolger hat der Vorstand Felix Gutzwiller für das Präsidium angefragt. Felix Gutzwiller wurde am 1. Februar 2017 an einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung zum Präsidenten gewählt. Weiter diskutierte der Vorstand seine Konstituierung. Der Vorstand soll strategisch ausgerichtet sein und die Vorstandsmitglieder werden neu für vier Jahre gewählt, wobei eine Verlängerung um maximal weitere vier Jahre möglich ist.

BERICHT AUS DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Geschäftsleitung mit Vertretern aller Schlüsselressorts stellt die reibungslose Durchführung der Solothurner Filmtage sicher. Sie traf sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen zur regulären Vorbereitung und Durchführung der 52. Solothurner Filmtage. Ein Fokus lag im Berichtsjahr auf der Einführung eines neuen Ticketingsystems. Die GL hat dazu einen Ausschuss gebildet, der sich zu vier Sitzungen traf, um die Einführung des neuen Systems zu evaluieren und umzusetzen.

BERICHT AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle des Vereins der SGSF ist das ganze Jahr über besetzt und verantwortlich für die Umsetzung der Vereinsziele. Ein Team mit acht Mitarbeitenden teilt sich ein Pensum von 530 Jahresstellenprozenten. Hinzu kommen Mandate für Pressearbeit, Filmkopien-Check sowie Spezialprogramme.

Annina Wettstein hat sich entschieden die Solothurner Filmtage zu verlassen und eine neue berufliche Herausforderungen zu suchen. Annina Wettstein

betreute zunächst das Ressort Gäste / Akkreditierungen und das Projekt Cine-tour. Von 2012 bis 2017 verantwortete sie als Attachée de programme zusammen mit der Direktion das Programm und war Ansprechperson für die Filmbranche. Annina Wettstein war zudem verantwortlich für Gestaltung des Jubiläumsprogramms der 50. Solothurner Filmtage. Das sechsmonatige Praktikum auf der Geschäftsstelle absolvierte Tanja Weibel.

Der Hauptfokus lag im Berichtsjahr auf der Implementierung eines neuen Ticketingsystems. Aufgrund von Analysen der Rückmeldungen aus Publikumsbefragungen und von neuen Anforderungen bezüglich der Kennzahlenerfassung wurde an den 52. Solothurner Filmtagen eine Vollticketierung eingeführt. Neu arbeiten die Solothurner Filmtage mit der Genfer Firma Net Oxygen Sàrl zusammen, deren Ticketingsystem «Ticketack» auch von verschiedenen Festivals in der Westschweiz eingesetzt wird.

Mit dem Bundesamt für Kultur wurde die Leistungsvereinbarung für die Jahre 2017 – 2020 abgeschlossen. Mit der Swiss Life konnte der Vertrag auf Ebene Hauptsponsorin im Berichtsjahr um 3 Jahre verlängert werden, aber es konnte trotz intensivem Engagement kein zweiter Hauptsponsor gefunden werden. Neue Partnerin auf Ebene «Supporter» wurde die BKW Energie AG.

Statistik Filmeinreichungen

	Angemeldet	Selektioniert	Abgewiesen
Panorama Schweiz	653** 100% (100%)	179 27% (100%)	474 73% (100%)
Panorama Lang	134 100% (21%)	80* 60% (45%)	54 40% (11%)
Panorama Serien	8 100% (1%)	6 75% (3%)	2 25% (1%)
Panorama Kurz	197 100% (30%)	44 22% (25%)	153 78% (32%)
Filmschulen	87 100% (13%)	32 37% (18%)	55 63% (12%)
Musikclips	227 100% (35%)	17 7% (9%)	210 93% (44%)

* davon 2 Langfilme aus Filmschulen

Jahresvergleich

Panorama Schweiz	Langfilme		Kurzfilme inkl. Clips		Gesamt	
	Angemeldet	Selektioniert	Angemeldet	Selektioniert	Angemeldet	Selektioniert
2015	136	81 (59%)	544	103 (19%)	680	184 (27%)
2016	114	74 (65%)	509	113 (22%)	623	187 (30%)
2017	134	80 (60%)	517	99 (19%)	653	179 (27%)

Statistik Filmformate

	DCP	35mm	Total
Gezeigte Filme insgesamt	207 94%	13 6%	220 100%
Panorama Lang	80 100%	0 0%	80 100%
Panorama Kurz	99 100%	0 0%	99 100%

Statistik nach Film-Genres/Film-Dauer (Panorama)

Nach Genre	Angemeldet	Selektioniert	Abgewiesen
Spielfilme ≥ 60'	45	30 (67%)	15 (33%)
Spielfilme < 60'	101	25 (25%)	76 (75%)
Dokumentarfilme ≥ 60'	88	47 (53%)	41 (47%)
Dokumentarfilme 50' – 59'	32	5 (16%)	27 (84%)
Dokumentarfilme < 50'	78	22 (28%)	56 (72%)
Experimentalfilme ≥ 60'	1	1 (100%)	0 (0%)
Experimentalfilme < 60'	36	6 (17%)	30 (83%)
Animationsfilme ≥ 60'	3	3 (100%)	0 (0%)
Animationsfilme < 60'	42	23 (55%)	19 (45%)
Musikclips ≥ 60'	0	0 (0%)	0 (0%)
Musikclips < 60'	227	17 (7%)	210 (93%)
Total	653	179	474

Nach Filmdauer	Eingereicht	Selektioniert	Abgewiesen
1' – 29'	447	85 (19%)	362 (81%)
30' – 59'	69	13 (19%)	56 (81%)
≥ 60'	137	81 (59%)	56 (41%)
Total	653	179 (27%)	474 (73%)

Das Programm der 51. Solothurner Filmtage

PANORAMA SCHWEIZ

Das Herzstück der Solothurner Filmtage zeigte einen Jahresrückblick auf Schweizer Produktionen aller Genres spiegelte mit 179 Filmen die Vielfalt des Schweizer Filmschaffens. Alle Filmvorführungen waren begleitet von moderierten Diskussionen mit den Filmschaffenden und dem Publikum. Erstmals konnte im Rahmen einer Ausstellung eine Auswahl von Schweizer Virtual-reality-Projekten mit einer VR-Brille entdeckt werden, darunter «Watchout!», das VR-Spiel zum Oscar-nominierten Film «Ma vie de Courgette» von Claude Baras. Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit dem Geneva International Film Festival Tous Ecrans präsentiert. Um neue Möglichkeiten der Erzählung ging es auch in einem Panel zu Webserien.

UPCOMING

«Upcoming Talents» zeigte in drei Programmen aktuelle Produktionen aus den Filmhochschulen und gab dem Nachwuchs eine wichtige Plattform. Das «Upcoming Lab» richtete sich an Filmschulabgänger, um ihnen den Übergang in das professionelle Filmschaffen zu erleichtern. Das sehr hohe Interesse an der Ausschreibung zeigte sich an den fast sechzig eingereichten Dossiers mit neuen Filmideen. Acht Projekte wurden an die Solothurner Filmtage eingeladen, um von sechs nationalen und internationalen Expertinnen und Experten ein Feedback zu erhalten. Zwei davon erhielten einen Entwicklungsbeitrag im Wert von je CHF 5'000.-, gestiftet von SUISSIMAGE und SSA.

RENCONTRE: FRANÇOIS MUSY

Die Westschweizer Sound-Designer führte das Publikum in die Welt der Filmvertonung ein und schärfte bei so manchen den Gehörsinn. François Musy war an drei Tagen in Solothurn anwesend und unterhielt sich mit Kollegen über die Bedeutung der Tonspur im Film und hielt eine begeisternde Master Class im komplett ausgebuchten Kino im Uferbau.

FOKUS CINÉMA: MON AMOUR

In einer thematischen Kooperation widmeten die Solothurner Filmtage und das Aargauer Kunsthaus den komplexen Beziehungen zwischen Kunst und Film ein Filmprogramm und eine Ausstellung. Eröffnet wurde das Programm am Festivalsamstag mit der Vernissage «Art mon amour» im Aargauer Kunsthaus, danach wurden die Gäste mit Reisebussen nach Solothurn gebracht, wo sie der Schweizer Premiere von «Where is Rocky II» beiwohnten. Am Fokus-Tag diskutierten Film- und Kunstschaffende, Kuratorinnen und Fernsehredaktoren mit dem Publikum. Auf besonderes Interesse stiess die Weltpremiere des animierten Kurzfilms von Jacob Berger und Sam & Fred Guillame. Die Ausstellung in Aarau lief bis am 17. April 2017.

MEET THE FESTIVALS

Im Rahmen des Film-Brunch diskutierten vier Programmverantwortliche von bedeutenden internationalen Festivals, u.a. vom San Sebastian International Film Festival oder vom Dokumentarfilmfestival DOK Leipzig über ihre Ausrichtung und Selektionskriterien. Sie brachten je ein Filmprogramm mit, das exemplarisch für ihre künstlerische Linie steht.

HISTOIRES DU CINÉMA SUISSE: REISEN INS LANDESÄUSSERE

Das thematisch ausgerichtete historische Programm stiess beim Publikum und in den Medien auf sehr grosses Interesse, nicht zuletzt wurde der Programmtitel zu einem übergreifenden Topos auch für die aktuellen Filme im «Panorama Schweiz». Zu sehen war unter anderem der aus heutiger Sicht kritisch zu sehende Film «Safari» mit stark kolonialistischer Tonalität oder auch der visuell herausragende Dokumentarfilm «Nomades du Soleil» von Henri Brandt. Eine Podiumsdiskussion unter der Leitung des Chefredaktors «Reportagen»-Magazins brachte die Thematik in die Gegenwart.

KINDER- UND JUGENDFILMPROGRAMM

Mit Spezialvorführungen für Kinder und Jugendliche vermitteln die Solothurner Filmtage einem jungen Publikum einen Einblick in die Vielfalt der Schweizer

Die Gewinner der 52. Solothurner Filmtage

PRIX DE SOLEURE

Der zum neunten Mal verliehene «Prix de Soleure» 2017 ging an «Die göttliche Ordnung» von Petra Volpe, produziert von Zodiac Pictures Ltd. Der «Prix de Soleure» im Wert von CHF 60'000.- wurde gestiftet vom Legat «Prix de Soleure» sowie der Stadt und dem Kanton Solothurn. Erstmals ging der «Prix de Soleure» an einen Spielfilm. Der Film über die Einführung des Frauenstimmrechts hatte bereits an der Eröffnung für euphorischen Applaus gesorgt. Er überzeugte die Jury bestehend aus Sabine Gisiger, Anatole Taubman und Cornelio Sommaruga durch den Mut der Regisseurin, ein dramatisches Kapitel der Schweizer Geschichte in einer erfrischenden Komödie zu erzählen.

PRIX DU PUBLIC

Der «PRIX DU PUBLIC» 2017 ging an den Dokumentarfilm «Docteur Jack» von Benoît Lange und Pierre-Antoine Hiroz, produziert von Point Prod'. Der «PRIX DU PUBLIC» im Wert von CHF 20'000.- wurde in Zusammenarbeit mit der Festival-Hauptsponsorin «Swiss Life» zum elften Mal vergeben. Das Porträt über den englischen Arzt Jack Preger, der seit Jahrzehnten unermüdlich in den Strassen von Indien Menschen rettet, vermochte das Publikum am meisten zu bewegen.

UPCOMING FÖRDERPREISE

Die Jury um Dominique de Rivaz, David Rihs und Christoph Schaub zeichnete «Martien» von Maxime Pillonel mit dem Nachwuchspreis SUISSIMAGE/SSA im Wert von CHF 15'000.- aus.

Die Entwicklungspreise des «Upcoming Lab» im Wert von je CHF 5'000.- (gestiftet von SUISSIMAGE/SSA) erhielten zwei Spielfilmprojekte: Flurin Giger für «Noëlle» und Elie Grappe für «Olga».

Für den «Best Swiss Video Clip» 2017 nominiert wurden: «Gymnastique (Hecht)» von Stefan Buck und Philipp Morscher, «Space Diaspora (Oy)» von Moritz Reichartz, «Landscape Escape (Odd Beholder)» von Andrea Grambow und Joscha Kirchknopf, «Madzdâ (Aïsha Devi)» von Raphael Rodriguez und «MeTube2: August Sings Carmina Bura-

na (August Schramm)» von Daniel Moshel. Die fünf nominierten Clips erhielten je CHF 2'000.-, gestiftet von der FONDATION SUISA. Am m4music, dem Popmusikfestival des Migros-Kulturprozent, gewann «Landscape Escape» von Odd Beholder im April 2017 den Jurypreis und «Gymnastique» der Band Hecht den Publikumspreis im Wert von je CHF 5'000.-, gestiftet vom Migros-Kulturprozent.

Die drei Publikumspreise der SUISSIMAGE/SSA für den besten Trickfilm gingen an «Analysis Paralysis» von Anete Melece (CHF 5'000.-), «Au revoir Balthazar» von Rafael Sommerhalder (CHF 3'000.-), und «Novembre» von Marjolaine Perreten (CHF 2'000.-).

WEITERE PREISE UND EHRUNGEN

An den Solothurner Filmtagen wurden weitere Preise und Ehrungen verliehen: Der Tessiner Filmproduzentin Tiziana Soudani wurde der «Prix d'honneur» von Jean-Luc Bideau an der Feier im Landhaus übergeben. Die Preisträger des «Prix Pathé – Preis der Filmpublizistik» sowie der «Schweizer Fernsehfilmpreise» wurden ebenfalls bereits im Vorfeld der Solothurner Filmtage kommuniziert und sind im Festivalkatalog und auf der Homepage ersichtlich. Durch die «Nacht der Nominierungen» führte der Slam Poet Simon Cheng. Nebst den Nominierten für den Schweizer Filmpreis gab es Grund zum Feiern: Am Vortrag war bekannt geworden, dass drei Schweizer Filmproduktionen für einen Oscar nominiert wurden: der Animationsfilm «Ma vie de Courgette» von Claude Barras, der Kurzfilm «La femme et le TGV» von Timo von Gunten sowie die minoritäre Koproduktion «I am Not Your Negro» von Raoul Peck.

Panorama Suisse Locarno, Cinetour und Transmedia Projects

PROJEKT CINETOURL

Zum zehnten Mal tourten die Solothurner Filmtage durch die Deutschschweiz und die Romandie mit einem je eigenen Kurzfilmprogramm.

Durchgeführt wird die Cinetour in Zusammenarbeit mit der Hauptsponsorin Swiss Life. Sie bietet Kunden im Rahmen geschlossener Veranstaltungen in Anwesenheit von Filmgästen einen exklusiven Einblick in das aktuelle Schweizer Kurzfilmschaffen. Mit über 3'200 Gästen an den insgesamt 24 Anlässen war die Cinetour auch 2016 eine beliebte Veranstaltung, die viele Zuschauer in die Schweizer Kinos lockte.

PANORAMA SUISSE LOCARNO

Zum dritten Mal fand das «Panorama Suisse» in Zusammenarbeit mit SWISS FILMS und mit dem Festival del Film Locarno statt. Eine Kommission bestehend aus je einem Vertreter der drei Partnerorganisationen stellte das Programm mit zehn Schweizer Filmen zusammen. Mit knapp 5'760 Eintritten verzeichnete das «Panorama Suisse» eine geringere Zuschauerzahl als in den Vorjahren (2015: 6'389), was vor allem durch das Fehlen einer grösseren Tessiner Produktion zurückzuführen ist. Anlässlich der Vorführung von «Raving Iran» wurde erstmals eine öffentliche Party «Panorama Suisse» in der LaRotonda gefeiert.

BEST OF SWISS FILM FESTIVALS

Am im Oktober in Leysin zum ersten Mal durchgeführten «Best of Swiss Film Festivals» präsentierten die Solothurner Filmtage drei Filme aus dem Programm der 51. Solothurner Filmtage.

Medienspiegel und Publikumsbefragung

MEDIENSPIEGEL

Die Argus der Presse AG erfasste in der Schweiz vom 14. Dezember 2016 bis 28. Februar 2017 1'610 Artikel (print und online). In den sozialen Medien wurden die Solothurner Filmtage im gleichen Zeitraum 1'444-mal erwähnt. Im Vorjahr betrug das Total der beiden Kategorien 2'311 Nennungen. Die Zunahme betrifft insbesondere die sozialen Medien, wo die Solothurner Filmtage mehr als doppelt so viel thematisiert wurden wie im gleichen Zeitraum 2016 (687 Nennungen auf Facebook, Twitter und Instagram). Die Zahl der akkreditierten Medienschaffenden war mit 199 Personen rund 10% höher als im Vorjahr (180), wobei die Medienvertreterinnen und -vertreter aus der deutschsprachigen Schweiz wiederum die Mehrheit ausmachten. In der französischsprachigen Schweiz wurde in den Printmedien und online 273-mal über die Solothurner Filmtage berichtet, in der italienischsprachigen Schweiz wurden den Solothurner Filmtagen 98 Artikel gewidmet. In den ausländischen Medien waren die 52. Solothurner Filmtage ebenfalls ein Thema, insbesondere mit einer Besprechung des Eröffnungsfilms in «The Economist» und einem Beitrag über die Schweizer Oscar-Hoffnungen in der «Wiener Zeitung» – beide Medien waren mit Journalisten an den Solothurner Filmtagen anwesend.

Die Filme «Die göttliche Ordnung», respektive «Ma vie de Courgette» prägten auch die Berichterstattung in der Schweiz. Die 52. Solothurner Filmtage wurden positiv bis enthusiastisch besprochen, berief sich doch die Aargauer Zeitung am 27. Januar 2017 auf den «vielleicht besten Jahrgang des Schweizer Films aller Zeiten». Die Rencontre «François Musy» stiess auf ein grosses Interesse, ebenso wie das Thema «Kunst im Film», das im Rahmen des Sonderprogramms «Fokus» besprochen wurde. Eine weitere inhaltliche Konstante bildete das Thema «Fremde», das einerseits im filmhistorischen Programm «Histoires du cinéma suisse» gesetzt wurde, sich andererseits aber in den Diskussionen zu den aktuellen Produktionen im «Panora-

ma Schweiz» fortsetzte. Ein Highlight bildeten die Sonderbeilage zum Schweizer Film der «WOZ» und die TV-Spezialsendung von SRF. Die Live-Sendungen des Programmgefässes «Radio vor Ort», die von SRF, RTS und RSI in Solothurner Restaurants produziert werden, gehören zum festen Bestandteil der Berichterstattung. Auch die Sondernummer des Cinebulletins hat sich etabliert. Die Solothurner Filmtage waren auch im Februar und März in den Medien noch auffallend präsent, was u.a. auf die Wahl des neuen Präsidenten Felix Gutzwiller am 1. Februar 2017 und auf die Kinostarts von «Die göttliche Ordnung» (Prix de Soleure 2017), «Usgrächnet Gähwilers» und «Cahier africain» zurückzuführen ist.

PUBLIKUMSBEFragung

TEXT FOLGT

Der Untertitelungsfonds wird von den Solothurner Filmtagen verwaltet und vergibt Beiträge zur Untertitelung von Schweizer Filmen, die an den Solothurner Filmtagen gezeigt werden. Der Untertitelungsfonds soll zur nationalen Auswertung eines Films beitragen und gleichzeitig den sprachregionalen und kulturellen Austausch fördern. Der Untertitelungsfonds wird von zahlreichen Kantonen sowie von der SRG SSR gespiesen.

Per 1. April 2016 beliefen sich die Reserven des Untertitelungsfonds auf CHF 83'911.-. 17 Kantone haben einen Finanzierungsbeitrag an den Untertitelungsfonds gesprochen.* Die Fondation romande pour le cinéma (Cinéforum) hat einen jährlichen wiederkehrenden Beitrag von CHF 5'000.- für die Kantone Neuenburg und Waadt zugesichert. Mit dem Beitrag der SRG SSR sowie den Zinsgutschriften verzeichnete der Untertitelungsfonds im Berichtsjahr Erträge von insgesamt CHF 33'080.-.

Wie anhin leistete der Kanton Bern für die Untertitelung von Filmen direkte Beiträge an die entsprechenden Produktions- respektive Verleihfirmen.

Zwischen April 2016 und März 2017 wurden 28 Gesuche um Unterstützung bei der Untertitelung eingereicht. Aus dem Untertitelungsfonds der Solothurner Filmtage wurden insgesamt Beiträge von CHF 42'470.- für das Geschäftsjahr 2016/2017 ausgerichtet. Zusammen mit Sachbearbeitungskosten wurde der Fonds in diesem Jahr mit total CHF 46'670.- belastet. Die Fondsreserven per 31. März 2017 betragen neu CHF 70'320.-.

Untertitelungsbeiträge Filme 2016/17

Filmtitel	Regie	Prod. Kt.	Regie Kt.	Format	Kat	Min.	Originalsprache	UT	Betrag CHF
MIRR – The Field	Mehdi Sahebi	ZH	ZH	DCP	Doc.	91	Khmer	de/frz.	1'200.00
Unerhört Jenisch	Martina Rieder Karoline Arn	ZH	BL/BE	DCP	Doc.	92	CH-Deutsch, Französisch, Rätromanisch	de/frz.	2'800.00
7 Minuti	Michele Palcido	TI	ITA	DCP	Fic.	91	Italienisch	de/frz.	1'900.00
La Vallée du Sel	Christophe M. Saber	VD	EG/BE	DCP	Doc.	62	Französisch/Arabisch	de/frz.	700.00
Miséricorde	Fulvio Bernasconi	GE	TI	DCP	Fic.	90	Französisch	de/it	1'500.00
Cornelio Sommaruga – Au service de la diplomatie humanitaire nous	Gilles Vuissoz	VD	VS	DCP	Doc.	50	Französisch	de	300.00
Ella Maillart – Ecrivain	Jean Mayerat	VD	VD	DCP	Doc.	50	Französisch	de	300.00
Jacques Chessex – Ecrivain	Willy Rohrbach	VD	VD	DCP	Doc.	50	Französisch	de	400.00
In Art we Trust	Benoît Rossel	GE	VD	DCP	Doc.	85	Französisch/Englisch	de	1'000.00
Delamuraz	Daniel Wyss	VD	VD	DCP	Doc.	72	Französisch/Deutsch/ Italienisch/CH-Deutsch	de/frz.	1'700.00
Supersonic Airglow	Karim Patwa Stefan Davi	ZH / GR	ZH	DCP	Doc.	55	Deutsch/Französisch/ Englisch	de/frz.	370.00
Weg vom Fenster	Sören Senn	GR/BL	ZH	DCP	Doc.	66	CH-Deutsch/Deutsch	de/frz.	1'300.00
La propra pell	Isaki Lacuesta	E	GE	DCP	Fic.	103	Katalanisch/Französisch	de/frz.	1'900.00
Being There – Da sein	Thomas Lüchinger	AR	SG	DCP	Doc.	96	CH-Deutsch/Englisch/ Nepalesisch/Portugiesisch	de/frz.	1'500.00
Das Gripenpiel	Frédéric Gonseth	VD	VD	DCP	Doc.	90	Französisch/CH-Deutsch/ Italienisch	de/frz.	2'600.00
Yvette Z'Graggen – Une Femme au volant de sa vie	Frédéric Gonseth	VD	VD	DCP	Doc.	90	Französisch	de	2'900.00
The Other Half of the Sky: Stories of Chinese Businesswomen	Patrik Soergel	TI	TI	DCP	Doc.	80	Mandarin	de/frz.	1'700.00
Garten der Sterne	Stéphane Riethauser Pasquale Plastino	GE/ITA	GE	DCP	Doc.	61	Deutsch	frz.	1'100.00
Stille Reserven	Valentin Hitz	ZH / A	ZH	DCP	Fic.	97	Deutsch	frz.	1'000.00
Mind and Life – Early Dialogues	Franz Reichle	ZH	LU	DCP	Doc.	81	Englisch/Tibetisch	de/frz.	2'000.00
Cahier africain	Heidi Specogna	ZH	ZH	DCP	Doc.	119	Französisch/Arabisch/ Sango	de/frz.	2'200.00
Usgrächnet Gähwilers	Martin Guggisberg	ZH	BE	DCP	Doc.	91	CH-Deutsch/Englisch	de/frz.	2'200.00
Martien	Maxime Pilonel	VD	GE	DCP	Fic.	9	Französisch	de	400.00
Révolution silencieuse	Lila Ribí	GE	TI	DCP	Doc.	92	Französisch	de	1'800.00
Peripherie	Lisa Brühlmann Yasmin Joerg Jan-Eric Mack Wendy Pilonel Luca Ribler	ZH	ZH/BE/ FR/TG	DCP	Fic.	81	CH-Deutsch/Spanisch/ Russisch	de/frz.	1'700.00
I am Truly a Drop of Sun on Earth	Elene Naveriani	GE	GEO	DCP	Fic.	61	Englisch/Georgisch	de/frz.	2'700.00
Impasse	Elise Shubs	VD	VD	DCP	Doc.	61	Französisch	de	800.00
Quand j'étais Cloclo	Stefano Knuchel	TI	TI	DCP	Doc.	107	Italienisch	de/frz.	2'500.00
Total Untertitelungsbeiträge									CHF 42'470.00
Administration, Koordination			Sekretariat Solothurner Filmtage			28 Filme à CHF 150.00			4'200.00
Total Aufwand 2016/2017, inkl. Verwaltungskosten									46'670.00

* keine Beiträge von AI/GE/GL/LU/OW/SZ/TI

Rechnungsbericht (TEXT FOLGT)

ERGEBNIS

ALTER TEXT

Das Rechnungsjahr 2015/16 präsentierte sich bei der Planung als Herausforderung: Das Jubiläumsjahr gehörte grösstenteils der Vergangenheit an und ein zweiter Hauptsponsor war noch nicht in Sicht. Dank einer gesunden Finanzlage brauchten die Solothurner Filmtage trotzdem keine Abstriche am Programm vorzunehmen. Es wurde wie gewohnt geplant, Neues eingeführt und ein Defizit von TCHF 50 budgetiert, was in der Solothurner Presse etwas Verwunderung auslöste, Verantwortliche aber kaum zu beunruhigen vermochte. Tatsächlich können die Solothurner Filmtage auch in ihrer 51. Austragung mit einem operativen Überschuss von TCHF 73 ein erfreuliches Rechnungsergebnis vermelden. Die Solothurner Filmtage haben ihre Kosten im Griff und die vielschichtige und versierte Mittelbeschaffung sorgt immer wieder für den notwendigen Ausgleich, was sich für die ordentliche Rechnung positiv auswirkt. Die internen Erträge und Zuweisungen in die zweckgebundenen Fonds sanken auf TCHF 492 (Vorjahr TCHF 527), verwendet wurden TCHF 519 (Vorjahr TCHF 721). Somit verminderte sich das Fondsvermögen um TCHF 27. Das Organisationskapital konnte aufgrund des bereits erwähnten operativen Ergebnisses und dank eines ausserordentlichen Erfolgs sowie nicht mehr benötigter Rückstellungen um TCHF 93 auf TCHF 680 aufgestockt werden.

GELDFLUSS

Die fondsbereinigten flüssigen Mittel haben gegenüber dem Vorjahr um TCHF 213 oder 42% zugenommen. Die Liquiditätskennzahlen sind ausserordentlich. Der Cashflow aus Innenfinanzierung mit TCHF 213 und der Finanzierungsüberschuss von TCHF 212 sind nach wie vor beeindruckend.

KOSTEN-/EINNAHMEN-ENTWICKLUNG

Mindereinnahmen konnten durch erhöhte Stiftungsbeiträge wettgemacht werden. Die Solothurner Filmtage finanzierten sich je zu einem Drittel aus Subventionen und Sponsorenleistungen. Die Beiträge von Stiftungen und Programmpartnern betragen rund 8% und die gesamten Eigenleistungen rund 28%. Erfreulich ist vor allem die Konstanz bei den Ticketverkäufen, obwohl gegenüber dem Jubiläumsjahr erwartungsgemäss leicht weniger Eintritte zu verzeichnen waren. Der Anteil an Vereins- und Publikumsleistungen ist gar um 2,3% auf 17,4% gestiegen. Der betriebliche Gesamtertrag konnte auf über TCHF 3'000 gehalten werden. Die Kosten verhielten sich im vorgesehenen Rahmen. Auf den meisten Positionen konnten die Budgetwerte gar unterboten werden, wodurch sich das erwähnte positive Ergebnis einstellte.

AUSBLICK

Mit dem erarbeiteten freien Kapital von TCHF 680 als Basis und den Fondskapitalien von insgesamt TCHF 1'402 lassen sich – wie bereits im Vorjahresbericht erwähnt – die nächsten Austragungen der Solothurner Filmtage in Ruhe planen. Die in den vergangenen Jahren lancierten Projekte können weiter ausgebaut werden. Ebenso besteht für neue Programmideen der notwendige finanzielle Rückhalt.

Aufwendungen in CHF

Aufwendungen	01.04.15 — 31.03.16		Budget MV 15/16		Vorjahr	
Leistungserbringung Drittkosten	1'621'004	54.6%	1'712'000	53.8%	1 743'890	53.9%
Bereitstellung Infrastruktur ^{19*}	790'003		810'000		779'407	
— Raummieten & Unterhalt	108'646		106'000		102'958	
— Bau- und Einrichtungskosten	181'642		191'000		180'307	
— Technik	435'374		426'000		431'463	
— URE Einrichtungen und Technik	4'395		5'000		3'324	
— Fahrzeuge und Materialtransporte	25'863		27'000		26'852	
— Energie & Entsorgung	6'185		7'000		6'433	
— Sicherheit/Ticketing/allg. Tickets	27'896		48'000		28'070	
Film und Podien	159'085		172'000		131'299	
— Sachleistungen Film	31'463		39'000		34'179	
— Suisa-Gebühren	6'982		7'000		7'411	
— Gagen und Taggelder	44'287		56'000		37'455	
— Spesenentschädigungen	76'353		70'000		52'254	
Publikationen	88'341		98'000		90'342	
— Katalog	62'861		67'000		63'274	
— Programmheft, weitere Publikationen	25'481		31'000		27'068	
Werbung/Marketing/Kommunikation²⁰	557'113		597'000		716'406	
— Gestaltung, Produktion	189'025		165'000		279'204	
— Distribution	278'674		353'000		343'758	
— Repräsentation	89'414		79'000		93'444	
Ausl. Medienschaffende/Branche	26'461		35'000		26'435	
— Spesen und Versicherung Gäste	26'461		35'000		26'435	
Personalaufwand	1'111'873	37.4%	1'193'000	37.5%	1'209'119	37.4%
Personal Festival ²¹	244'623		271'000		256'090	
Personal Projekte ²²	166'168		170'000		217'924	
Personal Verwaltung/GL ²³	491'420		498'000		513'489	
Sozialversicherungen	94'951		101'000		103'474	
Weitere Personalkosten	27'755		43'000		25'917	
Spesen	86'957		110'000		92'225	
Sonstiger Organisationsaufwand	238'614	8.0%	275'000	8.6%	281'741	8.7%
Raumaufwand	30'966		32'000		31'052	
URE/Miete mobile Sachanlagen	9'461		7'000		5'096	
Fahrzeug-/Transportaufwand	1'198		2'000		1'361	
Sachvers., Abgab., Geb., Bewillig.	17'970		18'000		17'704	
Energie/Entsorgung	1'144		2'000		1'389	
Verwaltung & Informatik²⁴	121'407		154'000		146'483	
— Verwaltung	60'517		65'000		66'034	
— Organisationskosten ²⁵	27'988		41'000		33'236	
— Informatik	32'902		48'000		47'214	
Übriger Betriebsaufwand	50'536		55'000		61'338	
— Sonstiger Aufwand	208		0		371	
— Vorsteuerkürzung MWS ²⁶	50'328		55'000		60'967	
Abschreibungen²⁷	4'838		4'000		16'538	
Finanzerfolg ²⁸	1'094		1'000		780	
Betrieblicher Gesamtaufwand	2'971'491	100.0%	3'180'000	100.0%	3'234'749	100.0%

Erträge in CHF

Erträge	01.04.15 — 31.03.16		Budget MV 15/16		Vorjahr	
Subventionen	975'306	32.0%	996'000	31.9%	1'002'408	28.0%
— Bund ²⁹	426'800		440'000		440'000	
— Kanton Solothurn ³⁰	342'000		342'000		342'000	
— Weitere Kantone ³¹	3'000		10'000		20'000	
— Stadt Solothurn ³²	190'000		190'000		190'000	
— Weitere Gemeinden ³³	13'506		14'000		10'408	
Sponsoring und Support³⁴	1'000'129	32.8%	1'051'000	33.7%	1'200'641	33.6%
— Sponsoring	384'354		386'000		535'290	
— Support	615'775		665'000		665'351	
Stiftungen, Programm-/Projektpartner	231'956	7.6%	185'000	5.9%	180'687	5.1%
— Förderstiftungen allgemein	8'000		10'000		10'000	
— Projektpartner	167'270		132'000		130'300	
— Projektpartner	56'686		43'000		40'387	
Gönner und andere Beiträge	84'897	2.8%	95'000	3.0%	94'765	2.6%
Vereins-/und Publikumsleistungen	528'464	17.4%	533'000	17.1%	538'617	15.1%
— Vereinsmitglieder/Branche	107'671		117'000		116'258	
— Ticketkauf	412'354		405'000		411'093	
— Übrige Verkäufe	8'439		11'000		11'266	
Kostenbeiträge	174'101	5.7%	194'000	6.2%	495'451	13.9%
— Geschäftsstelle ³⁵	174'101		194'000		495'451	
Ertragsminderungen	-123	0.0%	-1000	0.0%	-535	0.0%
— Debitorenverluste	-123		-1000		-535	
Betriebliche Nebenerfolge³⁶	49'906	1.6%	65'000	2.1%	64'769	1.8%
— Bruttoerfolg Gastro	22'186		27'000		26'088	
— Bruttoerfolg Jahresaktivitäten	27'721		38'000		38'681	
Betrieblicher Gesamtertrag	3'044'637	100.0%	3'118'000	100.0%	3'576'803	100.0%
abzüglich betrieblicher Gesamtaufwand	-2'971'491		-3'180'000		-3'234'749	
Operatives Ergebnis	73'146	2.4%	-62'000	-2.0%	342'053	9.6%
— Ausserordentlicher Erfolg ³⁷	4'710		-3'000		-8'260	
— Veränderung Rückstellungen ³⁸	15'000		15'000		0	
Ergebnis Filmtage ohne Fondsergebnis⁴⁰	92'856		-50'000		333'794	
Veränderung der zweckgebundenen Fonds³⁸						
— Zuweisung	491'270		491'640		473'704	
— Verwendung	-519'398		-556'380		-720'500	
— Interne Erträge (+)/Aufwendungen (-) ³⁹	899		20'700		53'132	
Ergebnis Filmtage mit Fondsergebnis	65'627		-94'040		140'130	
Zuweisungen (-)/Entnahmen (+)						
— Zuweisung/Entnahme zweckgebund. Fonds	27'229		44'040		43'664	
— Zuweisung/Entnahme Organisationskapital ⁴⁰	-92'855		50'000		-183'794	
Gesamtergebnis Verein	0		0		0	

Aktiven in CHF

Aktiven	31.03.2016		Vorjahr	
Umlaufvermögen	838'614	35.7%	608'346	27.1%
Flüssige Mittel^{1*}	613'139		304'673	
— Kasse	3'387		1'050	
— Post	41'974		144'596	
— Bank	567'779		159'027	
Forderungen	145'445		221'700	
— Forderungen ²	143'368		220'045	
— Guthaben VSt	2'077		1'654	
Aktive Rechnungsabgrenzung	80'029		81'973	
— Transitorische Aktiven ³	39'400		34'781	
— Antizipative Aktiven ⁴	40'629		47'192	
Anlagevermögen	2'846	0.1%	7'156	0.3%
Mobile Sachanlagen⁵	2'846		7'156	
— Technische Geräte	0		335	
— Mobiliar und Einrichtungen	1'623		2'879	
— Büromaschinen, EDV, Kommunikation	1'223		2'447	
— Einrichtungen/Installationen Kinos	0		1'495	
Fondsvermögen	1'509'806	64.2%	1'632'554	72.6%
— Untertitelung ⁶	94'761		66'084	
— Transmedia Projects ⁷	78'644		70'199	
— Jugend & Film ⁷	138'342		0	
— Jubiläum 50 SFT ⁷	100'000		400'000	
— Films humanistes ⁸	1'098'059		1'096'272	
Total Aktiven	2'351'266	100.0%	2'248'056	100.0%

Passiven in CHF

Passiven	31.03.2016		Vorjahr	
Fremdkapital	269'846	11.5%	232'263	10.3%
Fremdkapital kurzfristig	115'894		105'677	
— Kreditoren aus Lieferung & Leistung	60'807		45'176	
— Verbindlichkeiten gegenüber Personal	10'389		11'316	
— Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen ⁹	7'967		8'325	
— Gutscheine Eintrittskarten	440		780	
— Umsatzsteuer	36'291		40'080	
Passive Rechnungsabgrenzung	153'952		126'585	
— Antizipative Passiven ¹⁰	45'246		56'385	
— Transitorische Passiven ¹¹	108'706		55'200	
— Rückstellungen kurzfristig ¹²	0		15'000	
Fondskapital	1'401'607	59.6%	1'428'836	63.6%
— Untertitelungsfonds ¹³	83'911		61'064	
— Fonds Jugend und Film ¹⁴	150'342		150'000	
— Fonds Films humanistes ¹⁵	1'054'063		1'098'532	
— Fonds Transmedia Projects ¹⁶	13'291		9'240	
— Fonds Jubiläum 50 SFT ¹⁷	100'000		110'000	
Organisationskapital¹⁸	679'813	28.9%	586'958	26.1%
— Erarbeitetes freies Kapital	679'813		586'958	
Total Passiven	2'351'266	100.0%	2'248'056	100.0%

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Mitgliederversammlung zur Jahresrechnung der Schweizerischen Gesellschaft Solothurner Filmtage in Solothurn

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung der Schweizerischen Gesellschaft Solothurner Filmtage bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. März 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. März 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Solothurn, 20. Mai 2016
BDO AG

Thomas De Micheli
dipl. Wirtschaftsprüfer

ppa. Christoph Fink
dipl. Wirtschaftsprüfer

Ort der Begegnung

Ich freue mich darauf, die Solothurner Filmtage gemeinsam mit Felix Gutzwiller in die Zukunft zu führen. Der neue Präsident wird gemeinsam mit der Direktion und der Leitung der Geschäftsstelle Treffen mit den bestehenden und potentiellen neuen Partnern der Solothurner Filmtage vereinbaren. Ziel ist es, sobald als möglich zusätzliche private Partner zu finden, die eine nachhaltige Finanzierung der Solothurner Filmtage sichern.

Die Solothurner Filmtage evaluieren zudem ihre Strukturen und überprüfen, inwiefern Anpassungen in der Organisation nötig sind. Eine neue Funktion im Team übernimmt Marianne Wirth. Sie ist neu als Attachée de programme die Ansprechperson für Filmschaffende und das Programm.

Evaluiert, angepasst und optimiert wird im nächsten Jahr das neue Ticketingsystem und insbesondere auch die App. Dabei verfolgen die Solothurner Filmtage stets das Ziel ein möglichst benutzerfreundliches System zu bieten. Der bereits lancierte Ausbau im Bereich Ticketing wird an den 52. Solothurner Filmtagen weiterverfolgt. Auch hier gilt: An den Solothurner Filmtagen sollen Schweizer Filme unter besten Bedingungen für Filmschaffende und Publikum präsentiert werden.

51.
SOLOTHURNER
FILMTAGE
51es

JOURNEES D'EE
SOLEURE
21. — 28.1.2016